

# Kemsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Pro. 107.

Samstag, den 15. Juli 1899.

60. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

## Amtsversammlung.

Am Montag den 17. d. Mts. findet Amtsversammlung im großen Rathausaal zu Waiblingen statt.

Beginn Vormittags 9 Uhr.

Zu derselben werden die Deputierten hiemit berufen.

Stimmberechtigt sind die Gemeinden

Waiblingen, Beinstein, Bittenfeld, Endersbach, Großheppach, Hertmannsweiler, Hochberg, Hohenacker, Korb, Leutenbach, Nedarrens, Neimersbach, Neustadt, Oppelsböhme, Reichenbach, Schwaikheim, Winnenden,

und zwar:

Waiblingen mit 8, Winnenden mit 3, Schwaikheim mit 2, die übrigen Gemeinden mit je einer Stimme.

Die nach der bestehenden Reihenfolge vom Stimmrecht ausgeschlossenen Mitglieder der Amtsversammlung sind nach dem Gesetz ermächtigt, an den Verhandlungen mit beratender Stimme teilzunehmen.

Die wesentlichen Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Mitteilung der halbjährlichen Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben der Amtspflege im Statjahr 1898/99.
- 2) Publikation der Amtspflegerechnung 1898/99 sowie der Rechnung der Bezirkskrankenpflegeversicherung vom abgelaufenen Kalenderjahr.
- 3) Bekanntgabe des Ergebnisses der Abhör der Amtspflegerechnung 1897/98 sowie der Rechnung der Oberamtsparlkasse und der Rechnung der Bezirkskrankenpflegeversicherung vom Kalenderjahr 1897.
- 4) Festsetzung der Amtsvergleichstaxe 1899/1900.
- 5) Festsetzung des Gehalts für die Bezirkskrankenhausverwalter.
- 6) Abrechnung über den Bezirkskrankenhausbau Winnenden.
- 7) Vergrößerung des Hintergebäudes beim Bezirkskrankenhaus Waiblingen und Erwerbung eines Grundstücks zur Arrondierung des Arealis desselben.
- 8) Straßenbauprojekt Korb—Waiblingen und Waiblingen—Neustadt.
- 9) Beteiligung bei der Korrektur der Vizinalstraße Winnenden—Leutenbach—Weiler zum Stein, O.A. Marbach.
- 10) Straßenbau Buch—Grumbach.
- 11) Besuch der Gemeinde Höhlinswarth, O.A. Schorndorf, um einen Beitrag zu den Kosten der Herstellung einer Straße nach Steinach.
- 12) Neueinteilung der Straßenwärterdistrikte.
- 13) Aenderung des Zinsfußes für die Einlagen der Oberamtsparlkasse; und für Darlehen aus der Kasse. § 6 und § 12 Z. 6 des Statuts.
- 14) Revision des Anstellungsverhältnisses der Katastergeometer.
- 15) Anschaffung eines Mikroskops zum Gebrauch für den jeweiligen Oberamtskriegerarzt.
- 16) Besuch des landw. Bezirksvereins um Verwendung von Bezirkspostwertzeichen.
- 17) Beratung des Stats der Amtskörperschaft 1899/1900.
- 18) Vornahme von Wahlen.

Waiblingen, den 9. Juli 1899.

A. Oberamt:  
Bertsch.

### Winnenthal.

#### A. Heil- und Pfleg-Anstalt.

In der Küche und in der Waschküche werden wieder für solide Mädchen einige Stellen frei. Der Anfangslohn beträgt neben freier Station 180 Mark jährlich.

Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage von amtlichen Prädiatszeugnissen womöglich persönlich melden.

K. Oekonomie-Verwaltung:  
Auch.

### Das Weisknen sämtlicher Gelasse im städt. Krankenhaus

wird am

Dienstag den 18. Juli ds. Js.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus im Alford vergeben.

Waiblingen, den 13. Juli 1899.

Ortsarmenpfleger:  
Weisk.

### Privat-Anzeigen.

Mehrere Jahre im Konservatorium ausgebildete Dame gibt gründl.

### Gesang- und Klavierunterricht

und kommt zu demselben nach Waiblingen und Umgegend.  
Näheres Expedition d. Bl.

### Kanarienzüchter- und Bezirksvogelschutzverein.

Montag den 17. ds. Mts.

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

im „Löwen“

### Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

der Ausschuss.

Waiblingen.

Die für die Stuttgarter

### Landes-Zeichenausstellung

von der hies. gewerbli. Fortbildungsschule bestimmten

### Zeichnungen

sind nächsten

Sonntag den 16. ds. Mts.

Vormittags von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr

im Realschullokale ausgestellt. Jedermann, besonders die verehrl. Gemeindebehörden und Gewerbevereinsmitglieder sind zur Besichtigung höflich eingeladen.

Den 12. Juli 1899.

Reallehrer Bander.

### Schuld- und Bürgscheine,

empfehlen

H. Duf.

Hiezu ein zweites Blatt und Ghibellinia Nr. 29.

Atelier für Zahnleidende  
von

**Carl Heeg** am Marktplatz.

Sprechstunden: täglich ausser Donnerstags.  
Donnerst. in Winnenden aller Graben zu sprechen.

Waiblingen.

**Gothaer- &  
Braunschweiger-Wurst**  
in vorzüglicher Güte

empfiehlt

H. Buhl.

**Rosinenwein**

per Liter 15 & 20 Pfg.

ganz frisch angekommen empfehlen

**Mettley & Gengenbach**

Consumgeschäft, Verkauf an Jedermann  
im Hause des Hrn. Dr. Hiller am Marktplatz.

Stuttgart.

**Nil's Zoologischer Garten.**

Montag, den 17. Juli letzte Vorstellung der

**Miss Claire Heliot**

mit ihrer Löwengruppe.

Sonntag d. 16. Juli — ermäßigte Eintrittspreise.

Erwachsene 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Vorstellungen vorm. 11 Uhr, nachm. 4 und 6 Uhr

Montag den 17. Juli Abends 6 Uhr zum Abschied

Benefizvorstellung für Miss Claire Heliot

bei aufgehobenem Abonnement.

Eintrittspreis für Jedermann 50 Pfg., Kinder 25 Pfg.

**Diejenigen Hausfrauen,**



welche bis jetzt Seifenbrei zur Wäsche  
verwendet haben, werden gebeten, einen  
Versuch mit

**„Jetter's Pilirin“**

zu machen.

„Jetter's Pilirin“ ist ein aus  
den besten Rohmaterialien nach dem be-  
währtesten Verfahren hergestellte ge-  
mahlene Kernseife 1. Qualität  
in Verbindung mit anderen Waschmitteln.  
Nach chemischer Analyse, sowie nach  
dem Urtheil vieler practischer Hausfrauen  
ist „Jetter's Pilirin“, Marke Herold,  
ein vorzügliches und preiswertes Wasch-  
mittel.

Alleiniger Fabrikant:

**A. Jetter, Göppingen.**

Niederlagen in Waiblingen bei:

Wlh. Eisele,  
G. C. Herzog, Selseus.,  
D. Reinhardt-Vollmer Wtw.

in Beinstein:

Johs. Sebion Wwe.,

in Neustadt:

M. Maier,

in Segnach:

H. Ludwig,

in Endersbach:

J. D. Reichert,  
Chr. Scheutle,

in Korb:

Joh. Behler,  
Chr. Hermann Wtw.,  
Gottl. Schmalzried,  
C. L. Schäfer,  
Gebh. Schwarz,

**Endersbach.**

Unterzeichneter erlaubt sich hiemit,  
sein großes reichhaltiges Lager in nur  
reinen, vorzüglichen Weinen aufs beste  
zu empfehlen.

Offeriere:

**Reelle württem-  
bergische, Rhein- u.  
Pfälzerweine**

per Liter von 45 Pfg. an,  
hochfeine, von

ärztlicher Seite empfohlene

**Flaschenweine**

(Rhein- und Moselwein)

**Prima Sekt**

verschiedener Marken.

Ausdrücklich bemerke ich noch, daß  
ich für alle von mir gekauften Weine  
**weitgehendste Garantie**

für **Naturreinheit** leiste.

Hochachtungsvoll

**David Heckel,**

Weinhandlung.

Waiblingen.

**Trauer-Anzeige.**



Teilnehmenden Freunden und Be-  
kannten teilen wir die schmerzliche Nachricht  
mit, daß unsere teure unvergeßliche Tochter  
Schwester und Schwägerin

**Emilie**

nach langem schweren Leiden im Alter von 21  
Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die schwergeprüften Eltern  
**Wilhelm Blasenbrey**  
mit Familie.

Beerdigung Sonntag Nachmittag 3 Uhr.

Sollte jemand beim Beidarsagen vergessen geblieben  
sein, so bitten wir dies unserem großen Schmerze zuzuschreiben.

Waiblingen.

Zwei freundliche

**Wohnungen**

mit je 3 Zimmer Küche und Zube-  
hör hat bis 1. Oktober oder Martini  
zu vermieten

Geiger z. Abfle.

Waiblingen.

**Gesucht**

auf 1. Sept. ein kräft., Christl.  
Mädchen für große Küche, woselbst  
ein zweites Mädchen zur Hilfe bei-  
gegeben in ein Oberamtsstädtchen  
bei sehr gutem Lohn.

Näheres durch die Redaktion.

**Custav LAUER** Waiblingen  
 empfiehlt für die jetzige Jahreszeitsämtl.  
**Kalbleder-Schuhwaren,**  
 gelbe Leder- & Segeltuch-  
**Schuhe** für Herren u. Damen  
 in 2 Qualitäten  
 gelbe und schwarze  
**Spangenschuhe**  
 für Damen und Kinder, sowie  
**Hauschuhe**  
 in 10 verschiedenen Preislagen.  
 Reparaturen schnell u. billig  
 bei D. b. i. g. m.

**„Weissen  
 Weinessig“**  
 in bester Qualität  
 empfiehlt  
 A. Kübler, Marktplatz.

**Zur Mostbereitung**  
 empfehle ich in tadelloser frischer  
 Ware  
 Thyra-Rosinen Mk. 13 pr. Ztr.  
 Samos-Rosinen Mk. 14 pr. Ztr.  
 Filiatra-Corinthen  
 Mk. 16 pr. Ztr.  
**Gottlob Weiss.**

Feinst gebrannten  
**Perl-Kaffee**  
 pr. Pfd. Mk. 1.— bis 1.80  
 gut gebrannt Kaffee  
 pr. Pfd. 70 Pfg. bis Mk. 1.40  
 empfiehlt **Karl Klent.**

Eine große Partie  
**Hosenstoffe**  
 und  
**Hosenstoffreste**  
 in guten Qualitäten  
 gebe ich um damit zu räumen sehr  
 billig ab.  
**Gottlob Weiss.**

Waiblingen.  
**Schnelltrocknendes  
 Bodenöl**  
 für alle Sorten Böden ist zu  
 haben bei  
 W. Villinger,  
 Seifenfabrik.


Waiblingen.  
**Oppler's  
 Weinbeeren-  
 Cacao**

ein delikates, nahrhaftes und ge-  
 fundes Getränk für den täglichen  
 Gebrauch. (Von ärztlichen Autori-  
 täten warm empfohlen wegen seiner  
 blutreinigenden und die Verdauung  
 fördernden Wirkung.)  
 1 Pfd.-Dosen kostet 1 Mk. 50  
 1/2 " " " 85 Pf.  
 Vorrätig bei  
 Herrn Conditior **Kübler**  
 Marktplatz.

**Saison-Ausverkauf**  
 in **Stroh-Hüten**  
 für Herren und Knaben  
 mit 20 % Rabatt.

**D. Winter,**  
 Seokler  
 Schmidenerstrasse.

**Schuhwaren-Verkauf.**  
 von **Wilh. Killinger, Schuhmacher,**  
 bei d. kleinen Kirche in Waiblingen.

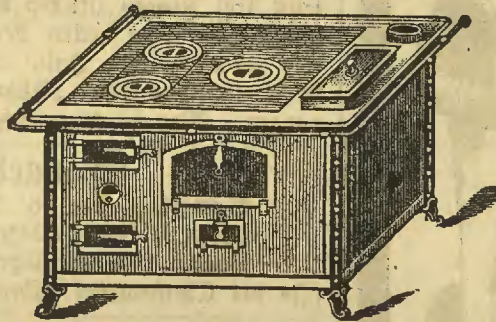
 Lange Stiefel 13 Mk. — Pfg.  
 Rohrstiefel 9 Mk. — Pfg.  
 Laschenstiefel 5 Mk. 50 Pfg.  
 Herrenzugstiefel 6 Mk. 50 Pfg.  
 prima Qualität  
 sowie sämtliche andere Artikel zu den billigsten Preisen.  
 Reparaturen billigt.

**Hochfeine  
 Palm-Butter**  
 (Cocosnussbutter),  
 garantiert rein.

Einziger, bester, billigster Ersatz für Kuhbutter, Schmalz und  
 sonstige Speisefette zum Kochen, Braten, Baden.  
 Verkauf in Waiblingen bei

**Mettler & Gengenbach**  
 Consumgeschäft.

**Karl Schäfer Waiblingen,**  
 Schlosserei & Herdgeschäft,  
 Mech. Werkstätte mit Motorbetrieb!  
 Fabrikation &  
 Lager in:  
 Koch-Herden  
 und tragbaren  
 Wasch-Kesseln,  
 neuester und  
 bester  
 Konstruktion.  
 Gleichzeitig empfiehlt sich derselbe zur  
 Einrichtung von Wasserleitungen,  
 Elekt. Läutwerke u. s. w.  
 unter Zusicherung guter und billigster Bedienung.



In Waiblingen ist betrie-  
 Spaziergang eine goldene  
**Damenuhr,**  
 auf dem Deckel 1 Windhundstopp, mit  
 langer Kette verloren gegangen.  
 Gegen gute Belohnung abzugeben bei  
 Frau Schneidermstr. **Wagner**  
 b. Adler.

Waiblingen.  
 Empfehle mich zum Anfertigen von  
**Kränzen & Bouquets**  
**E. Münz.**



billigst bei  
**Gustav Bareiss,**  
 Schmidenerstrasse Nr. 117.

Waiblingen.  
 Von heute ab ist jeden Tag  
**Hammelfleisch**  
 zu haben bei  
 G. Hölder zur Traube.

Waiblingen.  
 Gasthaus z. Anker  
 Sonntag 16. Juli von Nachm. 3 1/2 Uhr an  
**Concert mit  
 Tanzunterhaltung**  
 wozu einladet **G. Friz.**

Waiblingen.  
 Guten  
**Fruchtbranntwein**  
 zum Anfehen empfiehlt  
 Küfer **Maier.**

Waiblingen.  
 Nächsten  
 Montag Abends 5 Uhr  
 verkaufe ich auf meinem Zimmerplatz  
 eine größere Partie.  
**Spähne.**  
 Fehrl, Bau-Werkmeister.

Waiblingen.  
 Einen noch guterhaltenen  
 zweispännigen  
**Kuhwagen**  
 samt Leitern hat zu verkaufen  
**Gottlob Dubeck, S. Sohn.**  
 Auch hat der Obige einen Wagen  
 Dung zu verkaufen.

Waiblingen.  
 Ein noch gut erhaltenes  
**Kinderwägle**  
 hat billig zu verkaufen.  
 Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.  
 Einen  
**Kleiderkasten,**  
 ein Canapee, eine Bank wegen  
 Entbehrlichkeit billig zu verkaufen.  
 Frau **Wagner** bei **Wilhelm Pfessing.**

**J. Brunst, in der Schweiz Zahnarzt,**  
 approbierter  
 Calwerstraße 21, II, Stuttgart Telephon 1855.  
 Künstlicher Zahnersatz. Schmerzlose Zahnoperationen.  
 Sprechstunde täglich. Sonntags 11—2 Uhr.  
 Sorgfältigste Behandlung! Mäßige Preise!



Waiblingen.

Empfehle in bekannter nur bester Qualität:

Stearinseife	per Pfd.	24 Pfg.
Kernseife	" "	18 "
Schmierseife 1a. transp.	" "	17 "
Soda crystal.	" "	4 "
Stearinzerzen	p. Paket von 40 Pfg.	an.
Parafinzerzen	p. Paket	28 Pfg.
Petroleum americ.	p. Liter 18 Pfg. bei 5 Liter	17 "
Salz	per Pfd.	9 "
Schweineschmalz garantiert rein	p. "	44 "
dito in Blechdosen à	10 "	3.90 "
" in 20 Pfd. Eimer	p. "	38 "
Speisefett v. Armour & Cie.	p. "	38 "
in Eimern	à 20 Pfd. p.	34 "
Zucker	p. Pfd. 28 Pfg. bei Broden	27 "
Würfel-Zucker	bei 5 Pfd. Paket	1.45 "
Crystall-Zucker	per Pfd.	27 "

St. gebrannte **Coffee** in stets frischer Ware v. 70 Pfg. an — Mt. 1.80.

**Most-Zibeben** v. 11 Mt. an p. Centner.

Richard Herzog.



Wichtig für sparsame Hausfrauen.

Fritz Müller's Kernseifen-Pulver mit der Schutzmarke: „Matrose“

ist garantiert unschädlich, äusserst preiswürdig und das bequemste und geeignetste Wasch- und Reinigungsmittel.

Die einmalige Benützung desselben sichert sich dauernde Anwendung von selbst.

5 Preismedaillen.

Niederlagen bei:

Karl Klenk, Fr. Pfander, Fr. Spiess, in Waiblingen. Chr. Wieland



**1 Hausteil** mit Wohnung und Geschäftslokal in Mitte hiesiger Stadt ist zu verkaufen durch Karl Klenk Waiblingen.

Ein tüchtiger **Arbeiter**

kann sogleich eintreten, hohen Lohn, verbunden noch mit Trinkgeld bei W. Oswald, Schuhmacher in Ohweil bei Ludwigsburg.

Waiblingen.

**Zu vermieten**

bis 1. August oder später eine freundl. Wohnung mit 2 Zimmer, Küche, Keller und Puhneraum.

J. Knittel, alte Bahnhofstr.

Waiblingen.

Eine kleinere **Wohnung**

hat an eine einzelne Person bis 1. Sept. zu vermieten.

Friedrich Schaal, Habergasse.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.

Waiblingen.

# Concert

von der hiesigen Musikkapelle am Sonntag den 16. Juli von Nachmittags 3 1/2 Uhr an bei günstiger Witterung im Garten zum Felsenteller. Wozu freundlichst einladet

Wilhelm Mayer, Kapfr.

Eintritt frei.

## Volkverein Waiblingen.

Montag Abend

### Versammlung

bei Gottlob Reinhardt, (Nebenzimmer).

#### Tagessordnung:

- 1) Besprechung der Frage, ob eine Herabsetzung der Altersgrenze in der hiesigen Feuerwehre thunlich ist.
- 2) Besprechung der für Waiblingen geplanten Elektrizitätsprojekte.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

### Mädchen-Gesuch!

Auf 1. oder 15. August wird ein williges Mädchen von 16-18 Jahren gesucht.

Zu erfragen bei der Redaktion.



Kirichen-Stuchen empfiehlt Conditior Wieland.

Vom 15. Juli d. Js. an wird im inneren württb. Staatsbahnerlehr die Vorausbezahlung der Bestellgebühr für Expressgüter durch den Versender auf eine diesbez. Erklärung bei der Aufgabe zugelassen. Derartige Expressgüter werden alsdann dem Adressaten frei zugestellt.

An Bestellgebühr werden im Fall der Vorausbezahlung vom Aufgeber erhoben:

bei Sendungen bis zu 5 kg — 10 Pf., bei schwereren Sendungen für jede, auch nur angefangene 50 kg — 15 Pf., mindestens aber 20 Pf. für die Sendung.

Waiblingen, 14. Juli. Gestern Donnerstag kurz vor mittags 12 Uhr fiel Zimmermeister und Brunnenmacher Theodor Hummel, bei der Reparatur des Daches seines eigenen Werkstatgebäudes in dem Hof herab, wodurch er sich einige Verletzungen zuzog. Herr Hummel soll sich wieder auf dem Weg zur Besserung befinden.

Waiblingen, 14. Juli. Oberhalb der Hahn'schen Mühle fiel heute das 4jährige Söhnchen einer hiesigen Familie in die hochgehenden Fluten der Rems, wurde jedoch noch rechtzeitig von dem Hahn'schen Buchhalter vom nahen Tode des Ertrinkens errettet. Dieser Fall mahnt wieder die Eltern zur besseren Aufsicht ihrer Kinder.

Havensburg, 14. Juli. Der in der Seestr. wohnende Fabrikant Emil Dreißig stürzte heute früh 5 Uhr von dem Fenster seines Schlafzimmers herab. Er wurde sofort in seine Wohnung verbracht, wo er alsbald verstarb.

Kennes, 13. Juli. Da zu dem Dreifuss-Prozess nicht weniger als 150 Belastungszeugen geladen werden und die Verteidigung ihrerseits 100 Zeugen zitieren will, hält man es für möglich, daß die Verhandlungen einen vollen Monat in Anspruch nehmen.

London, 13. Juli. Nach einer bei Blohbs eingetroffenen Meldung ist die britische Bark „Charlisle-Castle“ bei Nottingham verloren gegangen. Man fürchtet, daß viele Menschen umgekommen sind.

### Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 16. Juli VII. Trin.

Vorm. 9 Uhr Predigt: Dekan Geß.

Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer F i n d h.

(In der Christenlehre haben die Konfirmierten Töchter zu erscheinen.)

### Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 16. Juli 1899. Vorm. 10 Uhr.

### Die Gottesdienste

der Bischöfl. Methodistengemeinde finden statt:

Sonntag Vorm: 9 Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr.

### Todesfall

20 Prozent Extra Rabatt während des Ausverkaufs.

Muster auf Verlangen franco.

eines Theilhabers im vorigen Jahre und die dadurch veranlasste Uebernahme des Lagers, welches nunmehr geräumt werden muss, nöthigt uns zu einem

Wirklichen totalen Ausverkauf

mit einem Extra-Rabatt von 20 Prozent

auf sämtliche Stoffe einschliesslich der neuhinzugekommenen und offeriren wir beispielsweise:

6 Met. solid. Som.- u. Herbststoff z. Kleid f. M. 1.80 Pf.

6 „ „ Winterstoff „ „ „ „ 2 10 „

6 „ Buxkinstoff z. ganz. Herrenanzug „ „ „ „ 3 60 „

sowie schönste Kleider- und Blousenstoffe

versenden in einzelnen Met. bei Aufträgen von 20 Mark an franco.

Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Versandthaus.

# Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mk., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nov. 107.

Samstag, den 15. Juli 1899.

60. Jahrgang.

Privat-Anzeigen.

**Blendend weisse Wäsche**  
erhalten Sie mit  
**Diemer's**  
verbessertem **Juno-Seifenpulver**



Marke Waschbär

Zu haben in:  
**Waiblingen im Consumverein.**

Stuttgart.  
**In Gold- & Silberwaren,**  
besonders **Eheringen,**  
bietet die größte Auswahl  
bei wirklich billigen Preisen.  
**Karl Münz, Juwelier,**  
7 Marktstraße 7.

**MACK'S**  
PYRAMIDEN-  
**Glanz-Stärke**



**Neu!** Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Kalt- u. Glanzbügeln, daher von Jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren **kalt, warm oder lochend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehme Platten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Packeten zu 10 und 20 S. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit nebiger Pyramiden-Markte ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.

**Verbesserte Theerschwefel-Seife**

v. Bergmann & Co. in Radebeul. Dresden  
Mein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland, anerkannt vorzüglich und allbewährt gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie: Mitesser, Flechten, Leberflecke, Blüthen etc. Borr. à St. 50 Pf. bei:  
Apoth. Marggraff.

**EYACH**  
Sprudel ist das beste Tafelwasser.  
Friedrich Käfer Waiblingen.

**Christian Pfeiderer's**

**Betten**

sind die besten.

**Restegeschäft**  
**K. Wurst-Rahmer**  
**Stuttgart**  
7 Hauptstätterstrasse 7,  
gegenüber meinem früheren Laden.

**Großer Ausverkauf**  
vom 8. bis 20. Juli.  
Durch Uebernahme einer großen Partie  
**wollener Kleiderstoffreste**  
bin ich in der Lage  
**sämtliche Reste**  
zu enorm billigem Preise abzugeben, den Rest schon von 50 Pfg. an.  
Sonntags geöffnet von 11-2 Uhr.

Hamburg-Amerika-Linie  
HAMBURG  
**Hamburg-Newyork**

Doppelschrauben  
**Schnelldampfer**  
Beförderung  
Fahrtbauer 8 Tage.  
Eerner Dienst mit  
regulären Doppelschrauben-Dampfern  
**Hamburg-Süd-Brasilien**  
**DeutscheAlderbau-Colonien;**  
**Santa Catharina, Blumen-**  
**au, Dona Francisca etc.**  
Fahrtarten zu Originalpreisen bei  
Gottlob Villinger Waiblingen.

Waiblingen.  
**2 Wohnungen**  
hat zu vermieten  
Schöllkopf Grieb.

**Eheringe**  
Gestempelt. Grösste Auswahl  
billigste Preise. Garantie.  
**Carl Kurtz**  
Goldarbeiter  
jetzt Eberhardstrasse 65  
gegenüber dem Petersburger Hof.  
**STUTTGART**

**Geld zu 4-4 1/2 %**  
ist stets in größeren und kleineren  
Posten gegen entsprechende Pfand-  
sicherheit auszuleihen durch  
**Karl Klent, Waiblingen.**

**Patent-Grnteseile**  
mit Holbergschluss d. B. Beste der  
Welt. Natur u. gefärbt. I. Preis.  
Muster gr. u. etc. Selt bei dem  
Erfinder  
**K. F. Meyer, Nördlingen. (Bayern.)**  
Waiblingen.  
Jüngere und ältere  
**Mädchen**  
finden kostenfrei gute Stellen durch  
**C. Dietsche-Weslhäuser.**

## Württemberg.

Vom Bezirk Waiblingen, 14. Juli. Das herrlich schöne Sommerwetter, welches der letztvergangene Sonntag gebracht hat, hat die schon beginnenden trüben Aussichten für die Saatzfelder, Kartoffelpflanzen und insbesondere die Weinberge wieder aufs erfreulichste gestaltet und ist diese Wendung in der Witterung noch zu rechter Zeit eingetreten, ohne noch weiter verderblich zu wirken. Schnell reifen nun die dicht und mast stehenden, wenn auch z. Teil vielfach gefallenem Getreidefelder. Auch die Kartoffeln stehen meist annähernd in allgemeiner Blüte und lassen vornehmlich die späteren Sorten einen reichlichen Ertrag hoffen. Obwohl die nach-fühle Witterung im letzten Viertel des Juni bis zum 7. Juli der Traubenblüte sehr wehe gethan hat, so hört man, daß trotz des Marschierens mancher Traubchen und an diesen wieder so mancher einzelnen Beerchen noch ganz befriedigende Aussichten auf einen angenehmen Weinherbst — bei Fortdauer fernerer günstiger Witterung — vorhanden sind. Dies trifft hauptsächlich bei einzelnen Traubensorten zu. Bezüglich des Obstes kann durchschnittlich nichts Erfreuliches gesagt werden und sind nur stückweise einzelne Bäume mit etwas Obst anzutreffen. — Die Kirschenreife ist annähernd vorüber und ist leider nicht nach Wunsch ausgefallen. Dies erkennt man am besten aus der Höhe der Presse, welche sich im Kleinverkauf pro 1 Pfund zwischen 20—30 Pfennigen bewegt haben. Die Seppflanzen (Rüben, Kraut u. a. m.) stehen in vollster Leppigkeit und gedeihlichem Wachstum und ist es nun ein Genuß, durch die reichbesetzten Fluren zu wandern.

[Aenderung der Fünzigpfennigstücke.] Eine Aenderung der Fünzigpfennigstücke ist von zuständiger Seite in die Wege geleitet. Die neue Form dieser Münze soll sehr fühlbare Ränder erhalten, so daß diese selbst unter starker Abnutzung entgegen den jetzigen nicht zu sehr leiden. Es ist derselbe Durchmesser wie bei den bisher geprägten Fünzigpfennigstücken beibehalten worden. Das Gepräge auf den neuen Münzen bleibt dasselbe wie auf den alten. Eine Aenderung des Reichsmünzgesetzes ist damit nicht bedingt. Selbstverständlich wird man bestrebt sein, die jetzt im Verkehr befindlichen beiden Sorten der Fünzigpfennigstücke so schnell als möglich einzuziehen.

Stuttgart. Mill's Zoologischer Garten. Am Montag den 17. d. Mts. wird das erfolgreiche Gastspiel der Löwenbändigerin Miss Claire Heliot und ihrer 9 dressierten Löwen mit einer Benefiz-Vorstellung für die Künstlerin sein Ende erreichen. Für nächsten Sonntag hat Herr Mill noch einen billigen Tag angesetzt, an welchem die Eintrittspreise bedeutend ermäßigt sind; die Vorstellungen finden um 11 Uhr Vorm. und um 4 und 6 Uhr Nachmittags statt.

Besitzwechsel. Der Gasthof zum Löwen in Degerloch ging um 132,000 Mk. in den Besitz von Ernst Klumpp, bisherigen Kronenwirts in Sulzgries, über. Das Gasthaus zur Krone in Sulzgries dagegen wurde von Eugen Greiner Metzger in Degerloch, um 40,000 Mk. erworben. Beide Verkäufe vermittelte das Immobiliengeschäft von C. Pfanneuschwarz, Stuttgart.

Smünd, 13. Juli. Die Hitze der letzten Tage führte heute Nachm. zu mehreren Gewittern, die eine merkwürdige Abkühlung brachten. Die elektrische Spannung hatte eine bedenkliche Höhe erreicht. Mehrere Stunden dauerte der Aufruhr der Elemente, so daß die Rems und der Waldstetterbach gewaltige Wassermassen durchs Thal führten. In Jggingen schlug der Blitz in das dem Bauern Knödler gehörige Wohn- und Oekonomiegebäude, das vollständig niederbrannte.

Kalen, 11. Juli. (Zeichensund.) Oberamtsbaumeister Stein hat sich in der Keim ertränkt. Heute morgen 6 Uhr wurde sein Leichnam aus dem Flusse gehoben.

Kalen, 13. Juli. Heute Abend nach 4 Uhr entluden sich über unserer Gegend 2 Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen und teilweisem Hagel. In Essingen schlug der Blitz ein und zündete.

Günningen, 12. Juli. Heute Nachm. 3 Uhr entlud sich über unserem Thal ein heftiges Gewitter, begleitet von andauernden wolkenbruchartigen Regengüssen, die namentlich zu Anfang reichlich mit Schloßen bis zu Haselnußgröße untermischt waren. Doch ist der Schaden nicht bedeutend.

Wurmlingen, 12. Juli. Heute nachmittags um 1½ Uhr entlud sich über unsern Ort ein schweres Gewitter; der Regen ergoß sich in Strömen und war vermischt mit Haselnußgroßen Hagelkörnern, welche so dicht fielen, daß sämtliche Gartengewächse zerstört und ein Teil des Kornschotes stark mitgenommen wurde. Der Schaden wird auf etwa 30% geschätzt.

Wildbad, 12. Juli. Reichskanzler Fürst Hohenlohe-Schilling-Sfürst ist heute Abend zum Kurzgebrauch hier eingetroffen und im Hotel Bellevue abgestiegen.

## Deutsches Reich.

— Achtung! In Wiesloch starb der 10jährige Sohn eines Brauers nach dem Genuß unreifer Äpfel.

München, 12. Juli. So weit sich das Ergebnis der Urwahlen für die Kammer der Abgeordneten ungefähr überblicken läßt, hat das Zentrum drei Mandate in Straubing verloren. Es hat dagegen Mandate gewonnen in Degendorf, Passau, Regensburg und Weiden, ferner gemeinsam mit den Sozialdemokraten in München I, Speyer und vornehmlich in Zweibrücken. Das Zentrum dürfte voraussichtlich bei den Hauptwahlen 10 Mandate und damit die absolute Mehrheit in der Kammer der Abgeordneten erlangen. Die Sozialdemokraten haben ihre bisherigen Siege behauptet und gewinnen im Ganzen durch Kompromiß

mit dem Zentrum ungefähr sieben neue Mandate. Der Wahlkreis Furth ist nicht von den vereinigten Sozialdemokraten und Demokraten erobert, sondern dürfte den Liberalen verbleiben.

Elberfeld, 12. Juli. Ein schreckliches Unwetter ging gestern nach der Mitt. Jtg. über das Wupperthal nieder. Der Blitz schlug verschiedentlich ein und richtete große Verwüstungen an, ohne jedoch zu zünden. Wassermassen ergossen sich in solchen Mengen vom Himmel, daß die Straßen der Thalsstadt einen einzigen See bildeten und der Verkehr vollständig stockte. Besonders schlimm aber hat das Unwetter in Barmen gewütet. Die von den Bergen reichenden Strömen gleich herabflutenden Wassermassen setzten, da die Kanalisation noch nicht völlig durchgeführt ist, die nieder gelegenen Straßen sukzessive unter Wasser, Keller und Böden überschwemmend, spülten u. A. das Straßenpflaster zwischen den Schienen der elektrischen Barmer Bergbahn vollständig auf, rissen die schweren Pflastersteine mit sich bis an die Böschung des Barmer Bahnhofs der Staatsbahn und zerstörten diese vollständig. Wassermassen, Steingeröll und Schlamm wälzten sich dann auf dem Bahndamm, so daß der Bahnverkehr auf Stunden gesperrt wurde. Auch in Barmen mußte die Straßenbahn den Verkehr einstellen, weil das Wasser in der Thalsstadt so hoch stand, daß es die Plattform überragte. Die ganze Stadt ist verschlammmt. An einzelnen Stellen staute sich das Wasser derart, daß die Feuerwehr alarmiert werden mußte. Schwerer Schaden ist auch in Feldern und Gärten entstanden. — Aus Köln wird gemeldet: Das gesammte Wupperthal wurde erneut von einem schweren Unwetter heimgesucht, das stundenlang anhielt und infolge der gewaltigen Wassermassen große Verkehrsstörungen hervorrief. An den Bahnhöfen Rittershausen und Barmen waren die Gleise streckenweise durch Geröll verschüttet, so daß die Züge nicht durchfahren konnten und längeren Aufenthalt nehmen mußten. Die Wupper führt Hochwasser. Zahlreiche Häuser sowie der Barmer Bahnhof wurden sukzessive unter Wasser gesetzt. Oberhalb Bawinkel wurden Vater und Tochter auf freiem Feld von einem Blitzstrahl getroffen und beide gelähmt.

Bremen, 12. Juli. Der Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Große“ ist am Montag um 2 Uhr 45 Min. Nachmittags von New York in Cherbourg eingetroffen, nach einer glänzenden Reise, in der sämtliche Rekordgeschichten und ein neuer Schnelldampfer-Rekord aufgestellt wurde: Dauer der Reise nur 5 Tage 20 Stunden 55 Min. Geschwindigkeit im Durchschnitt 22,60 Knoten in der Stunde.

Amburg, 13. Juli. In dem Dorfe Haag bei Muschenried, Bezirksamts Neunburg vor dem Walde, sind gestern Nachmittag 17 Wohnhäuser und 29 Nebengebäude abgebrannt, und mehr als 20 Familien obdachlos geworden. Es ist nur wenig versichert.

## Ausland

Paris, 13. Juli. Das Kriegsgericht in Rennes tritt am 18. ds. zusammen.

Brüssel, 13. Juli. Gestern Abend ging ein schweres Gewitter nieder. Fast alle Fernspreverbindungen, darunter die nach Frankreich und Deutschland, waren zerstört.

Mailand, 12. Juli. Der Wiederaufbau der elektrischen Ausstellung in Como hat bereits begonnen. Die Wiedereröffnung der Ausstellung findet am 15. August statt.

Wien, 13. Juli. Infolge von Ueberschwemmungen sind große Teile Kroatiens an der Save, Drau und Kulpa von einer Hungersnot bedroht.

Budapest, 12. Juli. Hier eingelaufene Nachrichten über die Verheerungen von Hochwasser in Oberungarn lauten verzweifelt. Im Arvaer Komitat sind die Saaten vollkommen vernichtet. Der Betrieb der Arvathalbahn ist eingestellt, ebenso der Betrieb auf einigen Strecken der Kaschau-Oberberger- und der Staatsbahn, wo sich Senkungen der Dämme zeigen. Zwei Tunnel in Arva sind vollständig verstopft. An den Ufern der Waag und Arva lagernde Holzvorräte im Werte von mehr als einer halben Million Gulden wurden weggeschwemmt. In den Fluten wurden bisher mehrere Leichen gesehen.

New-York, 10. Juli. Infolge der schlechten Führung der Feldzüge auf Cuba und den Philippinen hat Präsident Mac Kinley beschlossen, den Staatssekretär des Krieges, Alger, durch eine andere Persönlichkeit zu ersetzen. Man versichert, daß Oberst Roosevelt, der bekannte Führer der Roughriders, als Nachfolger für diesen Posten auszuwählen sei.

Waiblingen. (Berichtigung über die billigen Spezereiw.-Empfehlungen.) Bezüglich der Spezereiwarenempfehlungen, welche in der letzten Nummer des Remsthal-Boten durch die Konkurrenz zu ausnahmsniedrigen Preisen empfohlen wurden, möchte ich nachstehendes erwähnen: Bei den Spezereiwaren ist heutzutage so wenig verdient, daß wenn man zu solch billigen Preisen verkauft, wie es in dem Preisconcant von Mettler und Sengenbach verzeichnet ist, nicht nur nichts verdient, sondern Geld verliert! Möchte deshalb den Herren Spezereihändlern empfehlen, den Verkauf der Spezereiwaren zu solch niedrigen Preisen nicht einzuführen, da es ja doch nicht auf Dauer sein kann! Dagegen wäre zu empfehlen, daß sich die Hr. Spezereihändler von hier einigen würden und, wie es in Stuttgart vor kurzer Zeit geschehen ist, einen Vertrag abschließen, daß bei einer Konventionalstrafe nicht unter dem bisherigen Preis verkauft werden darf. Ersuche nun die Hr. Kollegen, eine Versammlung anberaumen zu wollen, in welcher über vorst. Artikel verhandelt würde.

G. L.